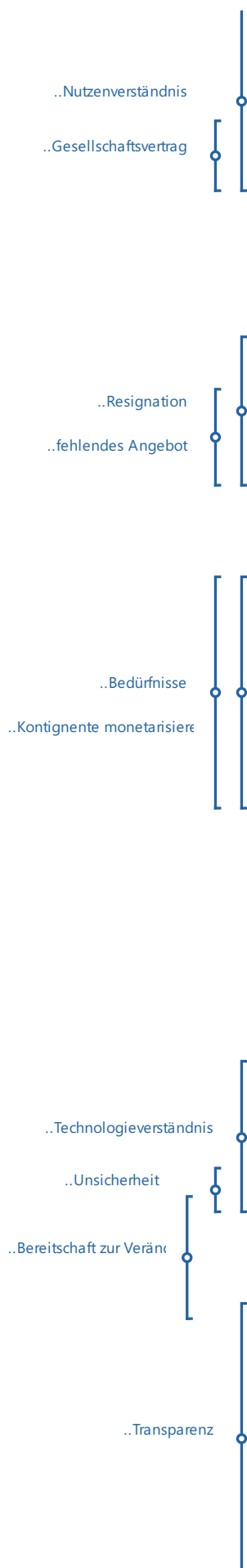


- 1 2: Aufzeichnung ist noch ausstehend sie schon ja jetzt | start: 0.0 sec., end: 8.9 sec.
- 2 1: jetzt ist genau der Button gekommen | start: 8.8 sec., end: 15.1 sec.
- 3 2: da mal für die Zeit die sie sich nehmen, wir haben Datenschutzerklärung Einwilligungserklärung alles schon hinter uns und ich jetzt einfach mal ganz kurz damit starten, dass sie mir mal erzählen, was ihre Lektion zurzeit Banken ist und wie sie sie damit bisher schon beschäftigt haben, | start: 12.9 sec., end: 35.0 sec.
- 4 1: also, ich hatte an der Uni Hamburg Sozialökonomie studiert und das ist halt der interdisziplinärer Studiengang aus Betriebswirtschaft Volkswirtschaft, Soziologie Arbeits und Wirtschaftsrecht übergreifend und hatte dort auch speziell Vorlesung im Bereich des nonprofit-management und da gehörte halt auch der Bereich, der sharing economy unter anderem zu und ich fand es auch ganz interessant die Zeit Banken oder Senioren Genossenschaften, oder ganz früher tauschte Nachbarschaftshilfe mal ein bisschen und dann neuen Aspekten zu schauen gerade, weil wir in Deutschland ja Baden-Württemberg 97 Modellprojekte auch hatten, seitdem aber halt nicht mehr viel zu lesen und zu hören, was es gibt ein paar Professoren in Deutschland, die da noch Veröffentlichung durchführen, aber mich hat halt interessiert, warum gibt's nur so ein Flickenteppich Splittergruppen viele verschiedene Ansätze von papiergebunden mit irgendwelchen Software-System und wenn man nach Japan guckt, das größte weltgrößte Tauschsystem, warum hat das so weit flächendeckend funktioniert, was waren vielleicht auch treibende Faktoren Volkswirtschaft dich gesehen und wieso funktioniert auch in Amerika als Beispiel und genau das hatte ich von Seminararbeiten bis Abschlussarbeit, da mich immer weiter mit beschäftigt der betreuende Doktorand und Professor waren halt auch da sehr interessiert und wollten auch das noch mit weiterverfolgen und genau ich hatte es halt dann in den den Rahmen des alsdann Institut so auch noch mit gegossen, weil die Idee ist zu schauen, dass die Erkenntnisse nicht nur in irgendwelchen wissenschaftlichen journals versickern sage ich mal wo der Otto-Normalverbraucher guckt da ja nicht rein, da hat er da hey, wir müssen wir haben Problem, wir wollen irgendwas lösen, wir fangen jetzt mal an so und die Stadt Hamburg hat z.b. Auch ein Leitfaden rausgebracht, der sehr auf der Metaebene an kratzt, was so zu beachten ist, aber ohne in die Tiefe zu gehen, deshalb hatte ich das halt auch als Bücher mit veröffentlicht die unter anderem halt auch bei uns. Im Bundestag hatte ich sie hingeschickt an Frau Merkel unserer Bundespräsidenten und halt unseren Bürgermeister der Stadt Hamburg, um das Ganze auch mal ein bisschen zu platzieren wieder ins Licht zu rücken und genau das ist so der Hintergrund und Werdegang. | start: 33.4 sec., end: 184.8 sec.
- 5 2: Sehr gut. Ja, dann will im Prinzip eigentlich schon einsteigen in die erste Frage, die die vorbereitet habt im Zuge der Literaturrecherchen, wo eben auch Ihre Artikel drinnen waren und die Bücher ist mal aufgefallen. Ja ok, gibt es einerseits die aktive Komponente eines teilnehmenden in der Umfang und die Rolle des passiven passiv teilnehmenden, also jetzt nicht im Sinne von die die dabei sind und nichts machen, sondern wirklich der der die Leistung erbringt und der der sie bekommt. Wenn wir es jetzt so einteilen würden, was würden Sie sagen sind Merkmale bzw. Was braucht eine Zeit Bank, damit diese zwei Personengruppen diese nutzen | start: 183.7 sec., end: 231.8 sec.
- 6 1: Das Problem ist, ja oder die Herausforderung am Anfang ja, das aus dem aktiven irgendwann ein passiver wird, weil er muss ja erstmal Zeit Bankguthaben aufbauen. Natürlich gibt es auch Ansätze wo man Buyin tätigen



kann wo man sagt ok, ich kaufe die Stunden, weil vielleicht in der Finanzierungsphase die Zeit dann natürlich auch gewisse Kosten hat und sich durch Marketing oder Anschaffung irgendwo platzieren muss, was aber ja nicht die Dauerlösung ist, sonst ist ja eher dass man in gesunder Zeit oder junger Zeit, wenn man statt einem Ehrenamt dann in der Zeit Bank aktiv Leistung erbringt und dann irgendwann zum Lebensalter, wie halt ja eine Rentenvorsorge das Guthaben auch wieder abrufen. Was es braucht ist, dass sie zusammenkommen sind verschiedene Faktoren zur mein muss natürlich Nachfrage Angebot und Nachfrage, wenn es aus der Volkswirtschaft sehen sich irgendwo in einem Punkt matchen und es bringt nichts, wenn es nicht annähernd ausgepegelt wird auf einem Niveau, also, wenn wir ein hohes Angebot haben, an aktiven Leistungserbringern die Stunden generieren wollen, indem sie Leistungen für die Nutzer erbringen. Aber keiner da ist der sie abrufen oder nicht, das Angebot das trifft was gebraucht wird, dann kann's halt auch passieren, dass Resignation entsteht und die Leute sagen ja gut, ich bin da jetzt gelistet und am Anfang war ich Feuer und Flamme und wollte aber irgendwie da kommt ja nichts, das ist halt einmal eine Gefahr und die andere Seite ist natürlich als passiver als Nutzer. Dann ja, wie sie es auch gesagt haben. Muss ja auch das was ich bräuchte oder woran ich Interesse habe, ob Einkaufsbegleitung arztfahrten oder vielleicht noch früher Hilfe im Haushalt im Garten oder um die Kinder kümmern Hausaufgabenhilfe was auch immer muss ja nicht immer Richtung Lebensabend dann auch gehen. Muss ja jemand da sein, der ist bringt und wenn man jetzt z.b. St. Gallen die Zeit Bank schaut, die sichern ja auf das Guthaben ab und sagen halt auch okay, wenn jetzt ein Leistungserbringer nicht da ist, dann kaufen wir die Leistung monetär ein. Dann halt irgendwo ein Sozialdienst oder irgendwo keine Ahnung so eine Werkstudenten whatever dann das übernehmen was da nicht übers Zeit gute also Zeitguthaben wird dann in Euro umgewandelt und dann als geldlich bezahlt, aber es muss als Angebot Nachfrage mit einem Delta plus minus, muss schon irgendwo in eine Richtung laufen | start: 230.1 sec., end: 388.8 sec.

7

2: Aspekt, dass es viele Personen gibt, die zwei verbrauchen, aber sich das nicht zu sagen trauen oder dass sie wirklich nicht aktiv kommen? | start: 383.5 sec., end: 397.9 sec.

8

1: also ich denke, das ist auch eine Herausforderung gerade die das hat sich jetzt gerade bei der Corona Krise auch gezeigt, wir hatten in einem Deutschland dann die die Impftermine haben ja alle vier Stufen mit Berechtigungs- und Anspruchsgruppen und die ersten Gruppen dann halt die wirklich chronisch und stark Kranken und in dem hohen Alter betagt, die bekommen dann für den Impftermin eine SMS bzw. Eigentlich eine. Datenmessage wo dann halt ein Link ist, aber weniger haben oder nicht alle ein Smartphone und das aufzurufen und dann war ich ihr dann halt z.b. Auch immer im Fernsehen, wo er dass er hatte, ich habe jetzt eine sms https und lies das vor und weiß nicht, was er machen soll. So und das ist halt genau auch die Herausforderung das Angebot an die Nutzer heran zu tragen, weil wenn jetzt jemand vielleicht nicht Computer affin ist und sich damit beschäftigt oder auch nicht mehr Familie Umfeld hat, die sich so ein bisschen drum kümmern und das in die richtige Bahn lenken wird schwierig werden, die auch zu erreichen und da es glaube ich auch so eine Mischung des Marketings sage ich jetzt mal, wie man die Zeit beim platziert von Social Media um die Aktiven die Anbieter zu erreichen, weil das sind eher jüngere Menschen darüber bekommen auch noch die Silver Surfer die Generation letztendlich noch, die sich damit jetzt aktiv auseinandersetzt und auf Facebook unterwegs sind, aber man muss auch überlegen: Wie kommt man ja, wieso heißt es in der Politik die Basis ran, wie gehe ich irgendwie vor Ort mit Postwurfsendung in vorstellen oder in Seniorenheim Einrichtung, dass man die halt auch wirklich dann so Tage Zeit

| | | |
|-------------------------------|----|--|
| | | Bank zum Nutzer persönlich kommt und sich vorstellt. start: 396.6 sec., end: 507.5 sec. |
| | 9 | 2: Wenn wir jetzt vielleicht bei der technischen Komponente gleich bleiben: Wenn man davon ausgeht, dass wir viele ältere Personen dabei sind, die es nicht so wirklich Computer affin sind, wie würden Sie sich am besten vorstellen, dass so eine Zeitbank aufgebaut wird vom technischen Aspekt heraus, was meine Webseite hat, wo man dann direkt nach will versuchen kann oder von der Verwaltung-Sicht haben sie da für? start: 500.2 sec., end: 532.5 sec. |
| ..Usability | 10 | 1: Ich denke, das ist sind auch vielleicht zwei oder drei Säulen, auf dem man das aufbaut, ich kann sie jetzt prozentualen nicht gewichten, aber ich glaube der größte Anteil wär halt eine Website mit einem geschützten Bereich, wo gefragte Leistung und Angebote genannt werden, wo es vielleicht auch sogar eine App existiert, dass man das auf dem Smartphone buchen und vereinbaren kann und wenn ihr angenommen ich als Leistungserbringer zu jemandem fahr man das auch gegenseitig in der App bestätigt, ich bin hingefahren und der andere war da und dann ist quasi das Guthaben transferiert worden. Das erreicht wieder nicht alle, jetzt müsste man sich die Zahlen anschauen, wie viel Prozent in welchen Altersgruppen haben, Smartphones und Zugang zum Internet, das ist steigend in den letzten Monaten oder auch via letzten 2-3 Jahren nichtsdestotrotz müsste man da auch eine Lösung finden, den das zu erleichtern oder zu ermöglichen ein Ansatz wie manche Zeit Bank in meinen Untersuchung Arbeiten sind, dann in welche Papierformulare wie so ein Quittungsblock dem man mitnimmt und unterschreibt, aber der muss dann bald wieder an die Zeit Bank zurück. Da muss erfasst werden. Papier ist geduldig. Papier kann verlorengehen. Sonst müsste irgendwie Gucken, ob es vielleicht auch möglich ist, das dann den Leistungserbringer nehmen wir mal die App zu dem Kunden jetzt hinführt, der die Leistung bezieht und dass der vielleicht auch auf dem Display unterschreibt und dass damit dann bestätigt, also, dass man dann diesen Weg verkürzt hat, ok, du hast vielleicht nicht die App, du hast kein Smartphone, aber du kannst ja kurz gegenzeichnen und dann ist diese Unterschrift war sie die eine besteht oder mit einer PIN Passwort, aber Passwort kann man wieder vergessen Unterschrift, wer das beste aber eine Gefahr wird, denke ich zweigleisig zu fahren, also, wenn man jetzt wirklich sagt, man macht analog auf Papier, um die zu erreichen, das steht er man aus und dann den Turnaround den das den Change hinzubekommen, dass wieder umzustellen. Das wird dann schwierig. start: 528.5 sec., end: 653.0 sec. |
| ..Technische Komplexität | | |
| ..Technische Komplexität | | |
| | 11 | 2: Wie wichtig ist in dem Zusammenhang der Aspekt Sicherheit, also Sicherheit der Daten, wenn man es jetzt wirklich technologisieren würde? start: 648.5 sec., end: 659.1 sec. |
| ..Sicherheitsgedanken (DSGVO) | 12 | 1: Europa Datenschutzgesetze und auch jetzt Datenschutzgrundverordnung und genauso auch nach den ISO-Normen, Internetsicherheit medien-sicher die SMS muss halt auch gewährleistet sein, es ist halt die Frage klar sind persönliche Daten hinterlegt, das muss geschützt sein. Es sind jetzt keine Patienten oder hochsensiblen Daten mit drinnen, aber was das angeht. Muss natürlich sind jetzt übers Netz verfügbar ist halt auch wirklich abgesichert sein. start: 655.9 sec., end: 691.2 sec. |
| | 13 | 2: Kennen Sie die Technologie blockchain? Wäre es angebracht, weil es ist wirklich die Zeit hast darin investiert wird ist er ein wertvolles Gut im Prinzip oder? Wäre es angebracht ist wirklich auf so Technologien zu legen oder ist es zu aufwändig? Für das was es braucht, start: 688.3 sec., end: 712.2 sec. |

..Digitale Transformation

..Technische Komplexität

..Kosten

..Usability

..Usability

14

1: denke ich nicht, also jetzt nach Bitcoin, der dem Urvater der Kryptowährung und der blockchain kam mir dann noch verschiedene andere, ob man jetzt auch ist hier z.B. Cyrion Russland nimmt die ja sogar Open Source sind, wo jeder die Möglichkeit hat. Quasi eine eigene Blockchain und Smart Contracts drauf zu programmieren, die Firma Alibaba in China ist ja eins der größten lokalen Unternehmen dort. Der Firmengründer hat halt auch gesagt, er möchte Zeitbank und Zeitguthaben Verwaltung in der blockchain realisieren und das war ich glaube vor knapp einem Jahr kam die Pressemitteilung auch raus. Da ist natürlich dann immer die Frage setzt man auf eine bestehende Geschichte und wie ist es mit Asien? China sind da irgendwo Lücken, also, wenn man es jetzt aus deutsch europäischer Sicht sieht, oder macht man was Eigenes auch draußen, aber es wäre natürlich eine super Möglichkeit, dass es dann dezentral ist und sich gegenseitig halt die Eintragung auch bestätigt werden absolut, also das wäre auch ein guter Weg. Aber einiges lässt sich ja von der Usability so aufbauen, dass für den Nutzer ja nicht erkennbar ob es in der blockchain ist oder woanders. | start: 710.4 sec., end: 784.4 sec.

15

2: das stimmt bestimmt und bringt mich auch schon zur nächsten Frage: Usability gibt es irgendwelche Apps, wo sie sagen, die sind vom Aufbau her so gut gemacht und würden sich auch in sowas also vergleichbar mit Zeitmarken, dass man sie wirklich am besten nutzen könnte, oder welche Funktionen besser gesagt bräuchte, man da drinnen? | start: 783.4 sec., end: 805.4 sec.

16

1: vergleichbare Apps ist schwierig. Ich weiß, es gibt natürlich web-basierte Zeitbank Verwaltungsprogramme auch aus dem amerikanischen Bereich. Die entsprechend ja niedrige bis hohe monatliche Kosten mit sich bringen, da ist immer die Frage, wenn die abgestellt werden, dann wären wir wieder bei der Blockchain: wo sind die Daten und was macht man dann. Also ein vergleichbares Produkt habe ich bis jetzt noch nicht gesehen und gefunden im Kontext der Zeitbank, wenn man jetzt aber wünsch dir was spielen könnte sagt wir kreieren sowas, wir haben Programmierer am Start und setzen uns man einen Tisch und Brainstorm das ganze dann sind es halt ja Faktoren, wie Bereiche derjenige muss aber klar seine persönlichen Daten ändern und anpassen können. Muss jederzeit ja ja realtime sehen können, was er an Guthaben hat auch auch das ist wie bei einem Girokonto zu und Abgänge drin sind und auch von wem sie erbracht worden sind auch mit welcher Leistung das gleiche auch auf der aktiven auf der Leistungserbringer Seite und es muss auch ganz klar, die dir die Plattform, also was biete ich an, dass ich meine Leistungen also so eine Art Marktplatz, dass ich ihn hinstellen kann, das möchte ich erbringen und dass ich als Nutzer schon sagen kann ok, ich brauche jetzt jemanden der Klavierunterricht für meine Tochter - ach Mensch, da ist jemand und dann buche ich das auch, also der Buchungsprozess sollte auch gleich drin, dass es an sich eine one hand in one device Lösung ja alles in einer Geschichte drin so dass man gar nicht noch mit Formularen oder ne dafür müssen sie auf die Website gehen, aber dafür müssen sie anrufen. Und ganz wichtig natürlich auch da mit der persönlichen Kontakt über die Leistungserbringung geht auch so eine Art News meet and greet lokale Veranstaltungen Gruppen. Also, dass man halt auch so eine Art Kalenderfunktion hat um auch, ja kommt drauf an, wie man die Fall die Bank macht als Vereinsleben nenne ich jetzt mal oder das zeitband leben die Community noch hat | start: 803.0 sec., end: 927.9 sec.

17

2: ja Vereinsleben ist jetzt auch wieder so ein ganz guter Übergangssatz, man merkt dass vor allem jetzt in Zeiten des Panemie das Ehrenamt und Vereine und Nachbarschaftshilfen extrem wichtig sind auch ganz viel Beitrag an die Gesellschaft leisten und auch für die Generationen, wie kann man das vergleichen mit einer Zeit Bank bzw. was sind da vor nachteile, bzw. wie

..Rechtliche Rahmenbedingung

18

könnte man es vielleicht sogar kombinieren? | start: 927.0 sec., end: 959.8 sec.

1: Es kommt ja drauf an, wie man die Zeitbank aufbaut, also, wenn wir es jetzt im deutschen Bereich nehmen sind die meisten Zeitbanken ja eingetragene Vereine, was ja auch steuerliche Gründe hat, was Gemeinnützigkeit Spendenbescheinigungen auch angeht und die Freistellung von weiteren Abgaben weil es ja zur Förderung des Allgemeinwohls oder des Vereins Zweckes ist und demnach wäre ja auch schon eigentlich die Vereinskultur mit drin, weil das Vereinsrecht ja auch gewisse Statuten hat und das ganze institutionalisiert und sagt, okay ihr braucht mindestens die Vereinssitzung gebraucht diese 11 Personen in deutschen heißt es treffen sich 11. Ja, die einen sagen, wir spielen Fußball. Die anderen sagen sie gründen einen Verein, aber das kommt dann halt irgendwo auch mit klar und Corona hat das auch gezeigt klar. Vereinstreffen sind jetzt auch schlecht. Die müssen auch online abgehalten werden oder Alternativen gefunden werden mit Schutzkonzepten, Abstand Regeln, was da alles zugehört, wobei es ja auch jetzt immer wöchentlich anders wieder ist, aber letztendlich ist es. Ja, eine Community eine Gemeinschaft die dort um den Zweck der der ja Fürsorge des Helfens, des Absichern des vor sonst oder auch einfach der Beschäftigung, ich möchte eine Aufgabe haben und irgendwas Gutes tun oder meine Zeit sinnvoll investieren sind ja nicht alle die sagen ich mache es war ich später davon mich derart sicher möchte und die nachdem wenn man es jetzt andere Ansatz wäre, das als Genossenschaft zu machen, dann wäre es ein bisschen kleiner, dann kann man auch sagen, das ist dieser Vereins Charakter raus, aber alle die Mitglied der Zeit Bank Genossenschaft sind, sind auch gleichzeitig Mit-Teilhaber ja von der Geschichte, da muss man dann schauen, dass man dieses gesellschaftliche Community Gedanken Vereinsleben in Führungszeichen jetzt Vereinsleben irgendwie trotzdem platziert oder fördert oder Mechanismen findet das? Das trotzdem stattfindet, sonst wird nachher so eine anonyme Privatfirma, also könnte es einen Charakter bekommen. | start: 953.7 sec., end: 1097.1 sec.

..Helfen

..Genossenschaft

..Rechtliche Rahmenbedingung

19

2: Sie hat schon einmal ganz mehrere Male schon angesprochen. Die Kosten die ja sowieso keiner Zeit mitzukommen, gibt's jetzt irgendwie. Okay, wer erhält so eine Zeitbank am Leben, oder wie können die Kosten am besten abgedeckt werden? | start: 1091.9 sec., end: 1117.5 sec.

..Kosten

20

1: Das ganze möglichst schlank, also gibt ja nun genug Veröffentlichung in den letzten Jahr über lean Konzept lean project management und lean Startup, dass man halt wirklich schon sagt. Ok Büroräume braucht man das? Und wenn weil es nicht in der Wohnung geht und man zentral weiter auf verschiedene Personen oder Publikumsverkehr, wie kriegt man es möglich, also Fixkosten möglichst 0 oder ganz weit unten Halten klar, man braucht eine Anschubfinanzierung, weil es müsste ja schon vielleicht noch Software, Computer, Drucker, Flyer und irgendwie so eine erstmal die Initiative bekannt gemacht werden. Wenn man es intelligent anstellt kriegt man vielleicht irgendwo in die Stadt in der Region würde oder irgendwie einen Geldgeber mit an Bord der sagt ok wir investieren was auch immer Summe 5010 und einfach mal das voranzubringen, weil wir das Konzept gut finden und dann ist es natürlich da dran, wie in jedem Unternehmen auch, dass man gibt genug Vereinspleiten auch das man schaut, das man je nach Form entweder Spenden irgendwie generiert und einfach den Sinn und Zweck, der in der Gesellschaft platziert und natürlich ist es ja auch so das ja von jeder Stunde, die transferiert wird, wird ja auch immer ein Verwaltungs, also in der Regeln Verwaltungskostensatz eingehalten, von entweder als ich 50 Cent oder einen Euro umgerechnet oder X Prozent von der Zeit die dann wieder monetarisiert werden, weil man könnte ja auch die Leistung z.b. In ein Seniorenheim

..Kosten

..Kontingente monetarisieren

..Kontingente monetarisieren



21

verkaufen und sage: Hey, ihr wollt irgendwie Spiel Gesellschaftsspiel Gruppe oder so machen, wir betreuen das ganze muss ich 3 Stunden dafür zahlt ihr dann halt X Euro und dann kommt halt auch Geld ran. Die Stunden werden aber auch wieder der Leistungserbringer freut sich. Er kann Leistung erbringen. Die Zeit Bank nimmt Geld ein, dass wir unser Ausnahme Geschichten zur zur Refinanzierung dann | start: 1114.1 sec., end: 1239.9 sec.

2: Und wie sehen Sie das von der Regionalität her bzw. Wie stark überregional kann seine Zeit Bank wirtschaften oder bestehen? | start: 1234.5 sec., end: 1248.5 sec.

22

..Druck



..Regional-, Komplementär



1: Tja da ist aber, da ist die Frage denn sie jetzt gucken, wir haben die Zeit Bank 55plus die auf der dich mir so im südwestlichen Bereich Deutschlands unterwegs und tätig ist, ich bin der Überzeugung, wenn man es richtig aufbaut und wenn es eine Gruppe oder eine Person oder eine Institution schafft und sagt, wir machen eine Art ja, Dachverband europäischer Dachverband der Zentralbanken als Beispiel, wo ein Erfahrungsaustausch stattfindet, dann könnte ich mir auch vorstellen wie bei Banken letztendlich das auch, wenn es einzelne Untergruppen sind. Solange man sich auf einen System oder irgendwie eine Verrechnung ja verständigt, dass es auch nicht nur regional in der kleinen Gemeinde oder Landkreis möglich ist, sondern dass ich jetzt z.b. Keine Ahnung meine Eltern leben in München und ich in Hamburg ich erbringen meine Leistung hier in in Hamburg für Hilfesuchende, meine Eltern brauchen Hilfe in München, ich überweise den das oder buch denen das und es wird dann von einer lokalen Zeitbank im Schon erbracht, also so eine Art fial Geschichte ist muss nicht alles von einer Person oder Institution kommen, aber man muss halt versuchen, dass alle bestehenden irgendwann bist so eine gewisse kritische Masse erreicht wird an einen Tisch bekommen, die sagen hey, das macht Sinn, weil klar Gemeinde Hintertupfingen hilft sich irgendwo, aber ist ihm ja auch Leute weg und was ist mit dem Guthaben dann das kann ich ja gar nicht mitnehmen und das ist auch nichts Neues in Japan und China, da kann man die Zeitbnk-Guthaben quer durchs Land und teilweise gibt sogar Anschlüsse, da hatte ich jetzt gelesen China Australien Neuseeland, also sogar ja global. | start: 1246.7 sec., end: 1368.1 sec.

23

2: Welche welche Einsatzgebiete gibt es in einer Zeitbank? Wir haben vorhin ganz kurz drüber gesprochen, dass es nicht nur ältere Menschen sind, was sind so so typische Aktionen, die man machen könnte, oder was darüber hinaus noch geht? | start: 1366.4 sec., end: 1382.6 sec.

24

..Annahme von Talenten



..Rechtliche Rahmenbeding



1: ja, alles was häusliche Hilfe angeht, aber nicht in irgendwelche Berufskategorien fällt, die ja, wieso ansagen zulassungspflichtig habe das nicht das richtige also z.b. Elektriker Handwerk Dienstleistung, das hat auch immer was mit Haftung am Ende dann zu tun kleine Glühbirne mal reinschrauben, das ist was anderes als dann neue Steckdosen verlegen, aber also alles was so Haushalt, haushaltsnahe Dienstleistung Treppenhausreinigung was auch immer einkaufen gehen, dann kommt so ein Streit Gebiet in Deutschland dazu das sind so diese Fahrt Services, also ältere Dame muss zum Arzt hat kein eigenes Auto lässt sich fahren. Das ganze ist ja aber eine Personbeförderung, also bräuchte man ein Personenbeförderungsschein da müssten halt in Möglichkeiten oder Regelung auch gefunden werden, dass da niemand haftbar oder angreifbar dann auch wird, aber es muss auch nicht im Bereich der Älteren sein, dass es kann auch sowas sein wie Kinder Baby sitting, also, warum soll ich jüngere Menschen wo die Mutter berufstätig oder wo Termine reinkommen, warum soll ich mir einen Kindersitter für Geld kaufen, wenn ich es einfach über Zeit Bankguthaben tauschen kann, können Urlaubsbegleitung sein, Spielarme, es kann Computer Sachen sein hier, ich habe neues Laptop, ich

..Annahme von Talenten

..Regionaler Arbeitsmarkt / Arb

..Produktivitätsverschiebung

..Zukunftsvision

..Veränderungen

..Bereitschaft zur Veränd

..Substitution

..Lebenslanges Lernen

..Digitale Transformation

müchte mit meinem Enkel in Corona gerne zum Geburtstag feiern, aber ich keine Ahnung wie das funktioniert, ich brauche da irgendwie MS Teams, was ist das so? Also sowas kann halt auch alles möglich sein bis hin zu ich hatte jetzt auch einen Fall gelesen, wo ein Jurist halt Rechtsberatung, also es darf ja er ist ja auch voll zugelassen. Volljurist aber halt so Sachen wie Steuererklärung, was du Lohnsteuer Hilfe Vereine machen eigentlich es gibt fast nichts, außer wenn es hat das Gesetz verbietet oder indirekt medizinische Leistung würde auch rausfallen klar und wo was man meiden sollte meiner Meinung nach sind halt auch so körpernah Dienstleistung, also sowas wie Massagen, Nagelservice ist Friseure, weil man dann dieses Gewerbe haltet den Unmut auch auf sich zieht bei der sagen jetzt kommen derzeit Bank, ich tausche es mit Guthaben unser Berufsstand könnte in Gefahr geraten, wenn entsprechende Größe nachher hat. Also da muss man so ein bisschen gucken, dass man da dass er ausschließt. | start: 1381.5 sec., end: 1534.5 sec.

25

2: Wenn man jetzt grundsätzlich auf den Arbeitsmarkt an sich ein geht endlich der Digitalisierung und auch generell jetzt in Corona erfahren, jetzt gibt's ja relativ viel, dass sich am Arbeitsmarkt ändern. Was hat sich da am meisten verändert bzw. Was wird sich ihrer Meinung nach am meisten verändern in den nächsten Jahren? | start: 1524.8 sec., end: 1559.3 sec.

26

1: Naja, die die Menschheit träumt er immer schon noch so von ihrer damals war's, ne von 48 auf 40 Stunden, dann hat man die 37 Stunden Woche jetzt ist die 24 bis 35 Stunden Woche irgendwo so im Fall als Fixstern. Man wird's nicht erreichen, weil einfach da zu viel Arbeit dehnt sich halt auch aus wenn anständig digitalisiert wird, aber was ich ändern wird, ist halt dass diese ganzen Präsenz Geschichten, also Corona waren guter Inputfaktor Anstoßstein des Anstoßes was Homeoffice angeht, das digitales arbeiten und Konferenzen angeht, also die Freiheit Zeit anders nutzen zu können, wird sich ändern, weil Nicht mehr nine-to-five oder so das Büro hat sondern Teil aus dem bisschen switchen kann, die Stundenreduzierung glaube ich, wird nicht eintreten, dass es war immer so ein Modell 2 Tage arbeiten Tag frei zwei Tage arbeiten Wochenende, das wird schwierig, das kann halt nicht die breite Gesellschaften machen, dafür gibt's zu viel Grundsicherung Leistungen erbracht werden, aber ich denke schon, die die Flexibilität der Zeiteinteilung das auch mehr zu Hause sein oder halt auch die Anforderungen flexibler in der Arbeit an zu kommen, also ad-hoc auf Anfrage oder jetzt ist du wir brauchen und wäre halt auch eine gute Möglichkeit wo eine Zeit lang unterstützen kann. | start: 1554.9 sec., end: 1653.5 sec.

27

2: Das auf jeden Fall, ja. Welche Bereiche könnten digitalisierter werden, also durch Technologie im Prinzip ersetzt werden auch? | start: 1651.1 sec., end: 1667.2 sec.

28

1: Ja, genau durch Technologie ersetzt, also alles was das Wissen Gewerbe angeht, also tertiärer Sektor letztendlich, die Wissensarbeiter halt klar, das lässt sich durch KI sehr viel automatisieren, wenn man auch in den Gesundheitsbereich guckt, wo Befundung aus MRT, Röntgen von Computern vor interpretiert werden und muss dann halt ok das jetzt eher ne Abweichung, da muss noch mal menschlicher Kollege draufschauen, ich gehe davon aus, es ist keine Wegrationalisierung, sicherlich wird in umshiften stattfinden das vielleicht auch Leute Jobs verlieren werden, das war auch damals als man von Stückgut im Hafen Hamburg Hafenstadt, da sind ganz 100 er arbeitslos geworden, weil nicht mehr diese Säcke rein geschmissen, also es kann der Seecontainer und der hat Jobs gekillt, aber sie konnte jeder müssen bewegt werden, genauso wird es auch immer Ersatz gehen, solange lebenslanges Lernen oder jemand bereit ist sich zu ändern, also Wissensarbeit ist der ganze

| | | |
|------------------------------|----|--|
| ..Digitale Transformation | | Medizinbereich Krankenhaus Bereich, die selbst macht des Patienten, also das mal was sagt, ich habe meine Patientenakte auf einer Chipkarte oder in einer App gesichert und hab alle Befunde da ich kann dann damit auch zu einem anderen Arzt gehen, bin nicht abhängig. Da wird Digitalisierung auch greifen und auch Produktionsgewerbe, also wenn Sie sich jetzt mal die Tesla gigafactory anschauen so als leuchtender Stern. Mercedes ist auch gut unterwegs, was das angeht. Sind ja nur noch Roboter. Da kommt die fertigen Autos fast von alleine raus, also auch das produktiv Gewerbe. Also da wird auch einiges sein, dass es wird wahrscheinlich keine Fabrik am Ende sein, wo man nur noch ein Knöpfchen drückt und geht dann nach Hause und die Macht alles machen. Klar, der Mensch wird immer dabei sein, aber Alterspyramide ist ja demografischer Wandel, wir haben ja jetzt schon Führungskräfte und Fachkräftemangel. Also es gleicht sich damit dann denke ich aus start: 1666.2 sec., end: 1800.2 sec. |
| ..Produktivitätsverschiebung | | 29 2: ja, hoffentlich. Gibt es irgendwas, was man definitiv nicht digitalisieren soll? start: 1798.4 sec., end: 1808.5 sec. |
| ..Weltbild | 30 | 1: alles was zwischenmenschliche Beziehung erfordert, also Japan hat den Ansatz ja mit diesen Pflegeroboter, die sind auch Knopf, ich habe mir da auch mal die ein oder anderen Videos angeschaut ist wirklich ja herzallerliebste, aber es ist halt es ist ein Roboter der vielleicht menschliche Züge hat, der bei gewissen Grundsachen auch helfen kann, aber es ersetzt nicht das persönliche Gespräch oder einfach wir sind wir sind Sozialwesen und auch was weiß ich: Altenbetreuung Kinderbetreuung Schule man kann sicherlich Hybride Lösungen draus machen, wo Digitalisierung und online Geschichten Rolle spielen, aber es wird es nicht ersetzen können. Genauso mit Führung, also klar werden Vorgaben, dass ich höhere Produktivität geringere Ausschuss weniger Fehler und so weiter können gut getrackt und gelenkt werden von den Maschinen aber letztendlich die Nuancen und also wenn sie sich mit Unternehmenskultur auch als Beispiel Seerosenmodell oder sonstiges ja, die die Glaubenssätze, das kann eine Maschine nicht interpretieren. Brauchst schon Mensch, der dann den den Kontext draußen hin und satt ok so und so läuft, da müssen wir jetzt mal eine andere Strategie fahren wird das auch nicht ersetzen können. Es wird digitalisiert oder Computer können unterstützen, aber am Ende muss denke ich immer noch der Mensch das dann entscheiden. start: 1806.3 sec., end: 1906.8 sec. |
| ..Individualität | | 31 2: Sie haben gerade kurz angesprochen, den sozialen Bereichen und das wir wirklich auch soziale Wesen sind der Mensch selber. Gibt's irgendwas, was sie jetzt in den letzten Jahren oder auch was sie in den nächsten Jahren gesellschaftlich verändern wird, das ein Trend, den man beobachten kann man wenn Sie persönlich beobachtet haben start: 1906.1 sec., end: 1930.4 sec. |
| ..Digitale Transformation | | 32 1: Dadurch, dass wir die ganzen sozialen Medien haben, die ja so ein bisschen auf psychologischer Basis die die Sucht, was gibt es Neues, was machen andere. so die Identifikation diese in / out group, also die Peer-Group, die Bezugsgruppe letztendlich auch findet immer mehr ja im Smartphone in den Apps letztendlich auch statt. Es geht auch häufiger mehr in ad hoc Verabredung, Unverbindlichkeit auch mit rein Kurzfristigkeit, damit lassen sich auch gewisse, Was ist Wirtschafts oder Sachen schwer planen, wenn das alles mal kurz so auf schnipsen passieren soll und ahm das führt halt aber auch dazu, denke ich, dass ich glaube, was war denn das war das die Shell Jugendstudie irgendwo war eine Veröffentlichung, da ging es ähmlich auch da drum, was die Jugend soziale Interaktion und da hat man einfach mal getestet, was ist denn so mit der Generation Z letztendlich und hat sie in ein Setting halt reingesetzt, wo sie dann mit Gleichaltrigen irgendwo interagieren müssten |
| ..Veränderungen | | |

..soziale Einstellung/Werte

..Gesellschaftsvertrag

..Weiterentwicklung

..Produktivitätsverschiebung

..Aus- & Weiterbildung

..Bereitschaft zur Veränderung

mussten und man einfach merke so die Sozialkompetenz, also klar ist die Schule noch mit da, aber sie ist nicht mehr in die Wiege gelegt. Man wächst an das auf die sind super kompetent in sozialen Medien und anderen Sachen und da denke ich könnte eine Herausforderung für die gesamte Gesellschaft in unserm ja ein Kontinent, Europa Amerika so in unserem Sprachbereich mehr sein als Asien, da ist ja Familie immer sehr hoch an aufgehoben und Mehrgenerationenhäuser, da trifft es vielleicht nicht so zu der gabs auch immer Wanderarbeit und Familien waren getrennt, aber jetzt bei uns angelsächsischer Raum und Europa denke ich wird es ein Problem sein, der der Kontakt zwischen Jung und Alt also das da auch einfach dann so ach Jugend war halt immer schon so ach die Jugend, aber, dass diese die Drift das Auseinanderdriften einfach noch größer wird und da wird sie mal wieder weil wir ja beim Thema sind Zeitbank auch eine gute Sache, was z.b. Kollektives Gedächtnis angeht, Erfahrung weitergeben andere Konstruktivismus andere Sichtwinkel einnehmen und Verstehen vielleicht, was du die alte Generation mit bewegt hat und man nimmt sich ja dann auch die Zeit weil ja keiner gezwungen es zu machen und demnach nimmt man da auch, glaube ich mehr mit und es könnte gleichzeitig dazu beitragen auf die Gesellschaft diesen krassen dieses driften bisschen abzubremesen oder sogar bis Wiederannäherung zu machen. | start: 1923.6 sec., end: 2098.9 sec.

33

2: Könnte man da, oder darf ich darin interpretieren, dass sie schon das eher etwas negativ sehen, dass die Sozialkompetenz immer weniger wird? Ja, ja, danke, dann würde ich gleich übergehen zur Bildung selbst. Es gibt ja diesen Ausspruch, dass man grundsätzlich in der Gesellschaft jeder sollte lernen was die Gesellschaft braucht. | start: 2095.9 sec., end: 2131.1 sec.

34

1: Muss ich verneinen, also stehe ich nicht hinter. Es ist sicherlich aus, der jetzt ja aus der Präsenz Betrachtung heute sinnvoll zu sagen. Ok, wo mangelts was brauche ich jetzt. Allerdings werden wir Emmy Web eine Forscherin, die sich halt mit Zukunftsforschung beschäftigt. Sie sagt halt auch es gibt ja so ein Zeit Kegel, wo die Information reinfliessen und um so weiter wir in der Zukunft sind wissen wir gar nicht mehr, was tritt ein und welche Prognose ist richtig und wenn wir jetzt nur gucken. Was brauche ich und was das muss dann auch für die gesellschaftlich wichtig und wird voll sein. Dann würde würden keine Innovationen entstehen, dann würden keine neuen Denkmodelle so hätte man vor 20 Jahren, ich weiß nicht wie alt ist Facebook. Ich sag mal 20 Jahre brauchen wir in Facebook? Was soll ich denn da jetzt Messages in dem Computer Kasten eben die haben, dass wär ja nichts geworden. So es ist halt jetzt endlich braucht man natürlich man braucht Gas-, Wasserinstallateure man braucht diese ganze Grundversorgung. Man braucht auch Kaufleute im Einzelhandel und Berater, aber ich würde mich von diesem Zwang lösen, zu sagen, du musst das machen, was der Gesellschaften viel bringt, weil das was der Gesellschaft heute was bringen ist in drei oder fünf Jahren vielleicht schon überholt und wird die halt nicht mehr gebraucht und ist dann dass das Abstellgleis und dann wenn man kuckt gibt es auch schon Studien der Digitalisierung welche Zweige werden wohl hinfallen und das so Sachen wie Finanzen, Controlling, Steuergeschichte, das lässt sich Zeugs in Zahlen, das lässt sich in einem Computer machen. Da braucht man weniger Steuerberater, eigentlich kann man was anderes überlegen am und da denke ich aber auch unser Bildungssystem und dann ganz kurzen hinter einzupacken. Da wird ja auch immer gesagt, ihr müsst klar, Grundrechenarten muss man lernen Grammatik Rechtschreibung, das sind halt letztendlich natürlich aber die ganzen Lehrpläne, ob man jetzt irgendwie Chemie oder andere Sachen klar auch wieder ne Grund ist, wie ein Haus bauen Fundament muss man haben, aber ich denke, dann sollte man halt auch die Freiheit geben und sagen: Hey guck doch einfach mal, was gibt es was wird dich interessieren, was kann man

..Bereitschaft zur Veränderu

kombinieren, weil aus diesem Kombinieren deshalb hatte ich auch den Studiengang Sozialökonomie, weil es ist ja häufig so der BWL gegen den Soziologen, weil der sagt Gesellschaft ist das alles Mist und der BWLer sagt, aber fürs Unternehmen ist es wichtig und aber diese verschiedenen Blickwinkel auch dann zusehen und daraus kann Neues entstehen, also Bildungssystem müsste anders sein und auch einfach diese Möglichkeit zu sagen. Ja, ich identifiziere ich finde jetzt nicht das was wir Gesellschaft die sich denkt, vielleicht in Zukunft ist was anderes wichtiger oder das würde ich gerne ausprobieren. | start: 2123.6 sec., end: 2311.3 sec.

35

2: Gibt es auch soziale Dinge die vielleicht eingebracht werden müssen im Bildungssystem an sich? Die vielleicht zu wenig vorhanden sind kurz angesprochen, dass der soziale Kontakt zwar schon in der Schule noch bisschen da ist bei den Kindern, aber das ist dann alles oder bräuchte es auch vielleicht mehr? | start: 2303.4 sec., end: 2331.4 sec.

36

1: Wäre jetzt eine Mutmaßung, wo ich jetzt nichts ich denke, da ist nenne eine Kluft einfach, wenn man sich die die Lehrkräfte mitunter anschaut die vielleicht irgendwie noch mit einem Kurs oder sich so ein bisschen, die sich so am Anfang halherzig damit beschäftigen, die müssen halt schauen, wie komme ich auf die Stufe meiner Schüler, also, wie erlebe ich erfahre ich und begreife was die machen, das man quasi seine eigene Kommunikation soziale Interaktion ausrichtet auf die Jüngeren auf der einen Seite, aber halt auch nicht sowas wie handyverbote Verbot ist immer schwierig. Im Unterricht, das musste jetzt abgehen, dann nimmst du ja plötzlich soziale Kontakte aus der Hand auch irgendwie, ich wüsste jetzt nicht wie man bildungstechnisch was ist. Da was man machen könnte, ich wird's nicht als Fach oder sonstiges mache ich glaube das sind so Sachen die irgendwo beiläufig in Arbeitsprojekt Gruppen oder irgendwie ja schwierig das Bildungssystem Neues versucht sie auch immer zu finden habe ich da auch keine Lösung. Also sicherlich sollte man es irgendwie noch hin. In kleiner Form fördern aber dass man jetzt keine Ahnung das Fach Sozialkompetenz und Interaktion oder so einführt, glaube ich ist zu weit. | start: 2326.2 sec., end: 2420.3 sec.

..Aus- & Weiterbildung

..Gesellschaftsvertrag

37

2: Dann würde ich jetzt aber auch gleich überleiten zu ein bisschen anderes Thema, also nach der Ausbildung kommt ja im Prinzip auch der Beruf, wie sieht für sie aktuell ein vitales Unternehmen aus? | start: 2416.4 sec., end: 2436.0 sec.

38

1: Was verstehen sie unter vital? | start: 2433.7 sec., end: 2444.3 sec.

39

2: Ein Unternehmen, bei dem ich sage, erstens, ich würde gerne da erarbeiten? Es ist zukunftsfröhlich ausgerichtet, vor allem jetzt auch in Corona, dass es technologisch zumindest Homeoffice und eben wie die angesprochenen verkürzten Arbeitszeiten sowas ermöglicht oder gibt es vielleicht in der ganze andere Richtung, das muss man sagt, es muss schon 20 Jahre alt sein, also 40, 50, 60, 70 oder 100 Jahre am Markt bestehen? | start: 2436.7 sec., end: 2468.4 sec.

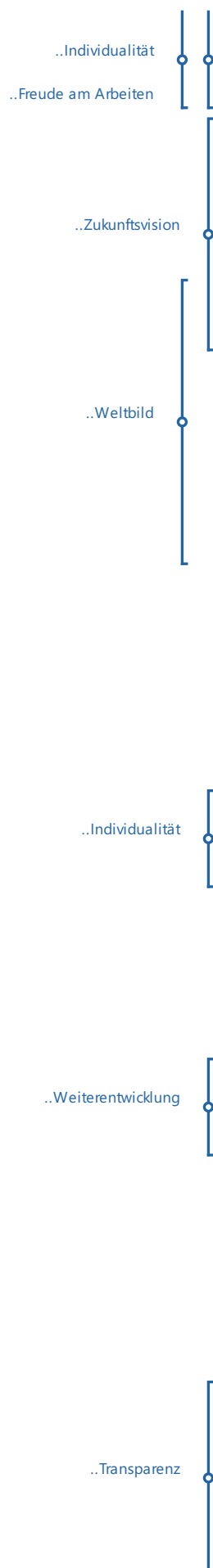
..Unterschiedlichkeit

40

1: Kann man nicht pauschalisieren, also, dafür geht's halt einfach auch zu viele Unterschiede in den Bedürfnissen eines jeden Menschen der eine der sehnt sich nach Sicherheit regelmäßigem Einkommen und Planbarkeit. Der sagt okay, ich gehe in die Behörde. Ich erstrebt irgendwie in der Beamtenlaufbahn höherer Dienst an. Habe einen Tarifvertrag und weiß dann dass ich alle 18-24 Monate dann die Stufe ich habe Tarifverträge etc. Dann gibt's Junge oder auch ältere Menschen, das muss man nicht am Alter gest machen. Es gibt Menschen, die sagen ich möchte nicht immer das gleiche stupide nach Schema

..Individualität

..Freude am Arbeiten



F und Vorgaben, ich will das Unvorhersehbare haben, ich will ein Startup, weil da ist heute ist toll und wir haben ein Funding gekriegt und eine Unterstützung und Invest und morgen ist es schiefgegangen und übermorgen sind wir pleite oder wir sind das neue Uber oder Airbnb was auch immer und deshalb ist das schwer zu sagen, das musst du uns so lange bestehen, was ich denke, was wichtig ist, ist dass das Unternehmen egal ob Behörde, klein, mittleres großes Multi internationaler Konzerne muss eine Vision haben, als er muss ein Fixstern irgendwann für meinen and haben wo er sagt, da würden wir gerne hin klar zum Stern wird man nie erreichen, aber es gibt eine Richtung vor an, der man sich orientieren kann und wenn das Unternehmen das noch schafft, das ganze Handeln und dessen Produkte und die auf die Unternehmenskultur die auf der einen Seite ja vorgegeben wird, aber die ja auch von den Mitarbeitenden vor Ort selber weiterentwickelt wird, einen solchen Rahmen Bilderrahmen schafft das der Fixstern noch Sinn und Zweck des Wirkens gibt warum ich das mache, wofür ich das mache und ich gleichzeitig selber auch für mich profitiere und das heißt jetzt nicht monetär, indem ich ein hohes Gehalt habe oder einen hohen Status. Das kann für die eine natürlich wichtig sein, dass das wär ja auch wieder dann für eine andere Firma, wo große Hierarchien sind, Banken Finanzmanagement Investment, das da zieht das vielleicht jemand hin, aber genau nicht das was man macht, dass es am Ende der der Output der outcome sogar in dem Fall die Wirkung richtig ist. | start: 2466.7 sec., end: 2634.8 sec.

41

2: Gibt es da vielleicht noch zusätzliches Potential, dass durch die Technologiesierung, das befeuert? Weil wenn wir das jetzt so sehen ok Vision ist mal das was wirklich oben stehen muss kann man das vielleicht das so einteilen ok, es gibt Unternehmen die Technologiesiert sind und Unternehmen die es nicht sein müssen? | start: 2624.7 sec., end: 2655.7 sec.

42

1: Das ist genau so wie die Frage mit Führung. Nee, das ganze agil keine Führungsstruktur wir machen agile Teams, die sich selber führen und verwalten entsprechend der Unternehmenskultur und Leitsätze, das sind die einzigen Leitplanken in dem Unternehmen. Das mag ich weiß es nicht. Es ist ich glaube Holland, da ist eine häusliche Pflege, die haben es halt genauso gemacht, weil sie das haben wir wollen nicht zentralisiert. Das ganze machen soll der dann Blockchain Ansatz und wir haben vor Ort Teams regional, wo es Teamrunden gibt es wird letztendlich demokratisch abgestimmt und entschieden und da ist dann auch klar, dass Standort A anders arbeitet als B, weil das halt einfach das Einzugsgebiet erfordert, die Umwelt, die dort ja Kunde dann auch ist. Digitalisierung wie es vorantreiben kann, also ich denke es gibt Berufs- oder Unternehmensfelder, da kann man das gut machen in anderen nee, das ist halt man kann ich sagen in 20 Jahren ist alles digitalisiert, jede Firma und dies nicht ist, die ist weg vom Markt, also dafür gibt es einfach noch zu viel Handarbeit. | start: 2650.4 sec., end: 2734.9 sec.

43

2: Wie stehen Sie zu dem Thema sharing economy? | start: 2730.6 sec., end: 2739.5 sec.

44

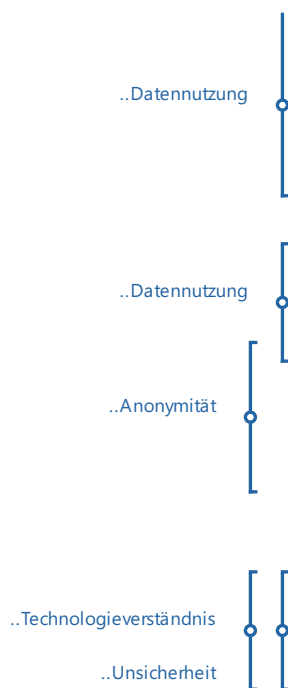
1: Wenn sie richtig gemacht ist und nicht eine Nebelkerze um entsprechend der Nachfrage am Markt etwas schön zu verkaufen, so ich sage mal im Vergleich wie Greenwashing. Ja, ich mache das Label drauf. Hey sharing economy wir teilen unsere Autos mit einem und dahinter stehen dann BMW und Mercedes als Beispiel. Cartogo haben Sie auch schon gehört. Schau her jetzt ja, was haben die gemacht, die haben einmal ihre Zulassungszahlen der durch geputzt und auf der anderen Seite durch die Elektroautos, die drin sind halt ihren CO2 Vorgaben erfüllt oder runter gedrückt, dass sie näher ran kommt. Ja, es bringt was, ich nutze es auch und habe kein eigenes Auto da



aber, oder das Beispiel Uber, quatsch nicht Uber, Airbnb, da hat jemand zur richtigen Zeit etwas erkannt, aber letztendlich ist es unter dem Deckmantel, der sharing economy aber ein knallhartes Business, wenn man auch so liest, was so mit Vermietern passiert oder Uber, genau das gleiche die Fahrer, die im Auto übernachten, weil sie da dann noch die Provision abzahlen müssen und so. Ich denke, wenn es wenn es ehrlich ist und beide Seiten partizipieren, dann ist sharing economy eine super Geschichte. Man darf er doch nicht vergessen, es gibt ja auch genug an mal private kleine Vermieter die ja auch Sharing Economy betreiben, wenn ich meine Bohrmaschine an der Nachbarn Verleihe, der mache ich auch Sharing Economy dafür kriege dann demnächst ein Packet Zucker, wenn ich backe oder so, aber sie verstehen, worauf ich hinaus möchte. Also es ist häufig wird halt einfach das Label drauf geklebt, damit es sich verkauft und ja, ja, es gibt einen Verein hatte ich auch gesehen, die prüfen das also die stellen Zertifikat aus was so die Nachhaltigkeit auch angeht von Sharing Economy Firmen und da ist zB auch ein guter Ansatz, wenn der Sharing Economy wirklich als Genossenschaft geführt wird, weil dann ist es halt gewinnen. Erwirtschaftung ist für die Genossenschaft bleibt in der Genossenschaft ist für die Mitglieder von den Mitgliedern und ist dann quasi so ein eigener Mikrokosmos auch, dann ist es eine ehrliche Sharing Economy. | start: 2737.0 sec., end: 2888.1 sec.

45 2: Dann hätte ich jetzt gerne noch eine allerletzte Frage, die ich gerne anbringen würde. Gibt's hinsichtlich Technologisierung, KI oder sonstiges irgendwas was Ihnen persönlich Angst macht? | start: 2886.5 sec., end: 2904.2 sec.

46 1: ne. Naja, die Frage ist immer hat der Mensch am Ende überhaupt noch einen Durchblick, was die Maschine macht, also nehme jetzt mal die KI, da ist dann der Konstrukteur, der Softwareentwickler, der macht denn die Blackbox wo er welche Algorithmen ich sag mal wie die Geburt eines Kindes man hat den Quellcode, der sich aber stetig immer weiter selber optimiert im Ziel am Ende und umso weiter. Diese Optimierung ist es dann irgendwann die Frage, wohin hat sich dieses Kind diese Blackbox entwickelt und was macht sie eigentlich noch und wie hängt das zusammen? Quantencomputer ist ja der nächste Schritt auch schon mit da hin. Wo er jetzt momentane ja ist Informatik ist, es gibt 0 & 1 und entweder Strom fließt oder nicht. Vom Quanten-Computer gibt es X Zustände, die das Objekt an sich haben kann und das ist so weit vom menschlichen Wissen oder der Fähigkeit, also das Verstehen nur wenige hochspezialisierte Menschen und da habe ich so ein bisschen einmal Bedenken, was passiert in den Geschichten und wo sind noch Sicherheitsmechanismen, die uns irgendwo schützen? Bestes Beispiel ist autonomes Fahren, da ist ja dann auch die Frage, wenn es zu einem Unfall kommt, wer haftet dies ist der Fahrer, aha der ist aber nicht gefahren. Das Auto ist ja autonom gefahren. Ok ist es die Software? Ist es der Entwickler der Software oder is es der Hersteller des Autos? Es gab ein sehr spannendes Projekt, das läuft immer noch und zwar sind verschiedene Situationen sind Bilder. Sie fahren mit dem Fahrzeug, da gehen eine Familie über den Zebrastreifen, die sind Links quasi im Block und rechts sind ältere Menschen. Sie können nicht bremsen. Sie müssen jemanden umfahren, wem fahren Sie um? So dieses Spiel in Anführungszeichen Spiel, es war eine in der Forschungsgeschichte. Das perfide da dran ist, das wurde weltweit gespielt. Die Auswertung kann man auch online einsehen und letztendlich ist das die Grundlage, die genutzt wird, um die Software der Autos zu programmieren, wenn man dann sagt im chinesischen Bereich hätte man die Familie oder den die alleinstehende Person umgefahren, aber nicht die alten Menschen, weil die alten Menschen in der im gesellschaftlichen Kontext sind, wertvoll, die haben was erlebt, die geben was weiter, die sind schützenswerter in einem arabisch



muslimischen Land müssen, die Kinder überleben. Die Mutter nicht, Frauen sind nichts wert, so ist dann der contec. Es ist halt. Diese Aggregation von Daten und das Zusammenziehen, dass man sagt so entscheidet das Auto, sowas macht mir Angst, weil klar ist kann sich keiner nachher raus, wenn man sagt die Gesellschaft wurde gefragt. Die Gesellschaft hat beschlossen oder? Die hat ja das so und so eingeschützt, aber wo ist da meine Einzelmeinung? Also, wo habe ich noch die Macht über das Handeln und wenn man es auf die Spitze treibt: Sozialpunkte in China für Belohnung für gutes, gesellschaftskonform Essverhalten und Bestrafung für das andere so, dass man nicht mehr zu fahren darf nicht fliegen darf oder gewisse Jobs nicht kriegt oder keine Wohnung mieten kann macht mir auch Bedenken. Jetzt sage ich in Europa werden wir genug Gesetze haben, dass das im Keim erstickt ist so am, aber das sage ich auch jetzt. Zudem Zeitpunkt, ich weiß nicht, was in 5 oder 10 Jahren ist, vielleicht ändert sich unsere Welt so hingehend, dass das plötzlich gefordert ist und alle wollen. Und da das ist halt dieses wie vor mit dem Zukunftstrichter Amy Web ist die Frage, das ist gar ganz hinten in 100 bis 1000 Jahre noch entfernt, aber was kann daraus werden? So und das ist diese diese Unsicherheit oder Unberechenbarkeit da dran, dass sie dieses auch vielleicht ich versuche auch in der persönlich selbst immer zu lernen zu hinterfragen, warum ist das so, wie funktioniert das? Ich möchte es verstehen und nicht hinnehmen und ich mache mir spätestens Sorgen, also ja, ich bin 38, klar irgendwo im mittleren Alter noch, aber gerade noch ältere, die das nicht so gelernt haben immer lebenslanges Lernen oder dies vielleicht auch nachher nicht mehr verstehen und dann resignieren und sagen, naja das ist so oder das nutze ich nicht, weil ich verstehe es nicht und ich habe da keine Lust drauf oder mich damit das da könnte noch einiges passieren. | start: 2898.0 sec., end: 3187.2 sec.

47

2: Sehr sehr guter Input, dankeschön, gibt's nur irgendwas, was sie hinzufügen wollen zum Thema Zeitbanken, Technologisierung, Arbeitsmarkt alles. | start: 3186.4 sec., end: 3201.8 sec.

48

1: Denke eigentlich alles eingeflossen soweit | start: 3201.1 sec., end: 3204.7 sec.

49

2: ja und jetzt noch mal bedanken. | start: 3203.8 sec., end: 3216.7 sec. END